

«Wir Teilen» startet die diesjährige Fastenkampagne

Wohltätig Armut und Hunger sind an vielen Orten auf dieser Welt traurige Realität. Die Coronapandemie hat Millionen von Menschen in grosse Bedrängnis gebracht und neue Bedürftigkeit geschaffen.

Besonders betroffen sind jene, die bereits zuvor nur wenig zum Leben hatten. Die Stiftung «Wir Teilen: Fastenopfer Liechtenstein» stellte am Dienstag an der Medieninformation an der Oberschule in Eschen die Projekte und Veranstaltungen der Kampagne 2022 vor.

• **Mit Spenden Hilfe leisten und Perspektiven schaffen:** Die Kampagne umfasst sechs ausgewählte Projekte. Im Amazonasgebiet Brasiliens hat die Coronapandemie zu einer Zunahme von Armut und Hunger geführt, und auch in Madagaskar leiden die Menschen unter einer akuten Hungersnot. In den Projekten in Indien und Burkina Faso stehen Schul- und Berufsbildung im Mittelpunkt. In Nepal liegt der Fokus auf der Ermächtigung von Frauen, Mädchen und weiteren diskriminierten Bevölkerungsgruppen. Für die Menschen in Haiti ist es ein vordringliches Ziel, sich selbst sowie Häuser, Äcker und Infrastruktur vor den wiederkehrenden Naturkatastrophen zu schützen. Die einzelnen Projekte werden in den kommenden Wochen in den Medien ausführlich vorgestellt.

• **Jugendaktion «föranand»:** Die erfolgreiche Jugendaktion «föranand»



In der Aula der Oberschule Eschen wurden am Dienstag die Projekte und Veranstaltungen der 2022er-Kampagne der Stiftung «Wir Teilen: Fastenopfer Liechtenstein» der Öffentlichkeit vorgestellt. (Foto: Paul Trummer)

wird bereits zum siebten Mal durchgeführt, dieses Jahr zusammen mit der Oberschule Eschen. Eine Schülerin und ein Schüler erzählten an der Medieninformation, wie sie mithilfe eines Sponsorenlaufs Spenden für Kinder in Indien sammeln möchten. Kinder aus armen Familien im Bundesstaat Karnataka können dadurch zur Schule gehen und erhalten dort zu essen. Das Projekt wird vom liechtensteinischen Hilfswerk Namaskar India umgesetzt.

• **Dem Klimawandel begegnen - Hier und dort:** «Wir Teilen» bringt sich neben den Projekten auch mit Aktivitäten und Veranstaltungen in Liechtenstein ein. In diesem Jahr steht der Klimawandel zweifach im Zentrum. An einer Matinee am 3. April im Kloster St. Elisabeth in Schaan referiert Stefan Salzmann von Fastenaktion Schweiz zum Thema «Globale und nationale Klimapolitik» und erläutert, wie seine Organisation sich für eine weltweit ge-

rechte und nachhaltige Energie- und Klimapolitik einsetzt. Im Anschluss wird ein Wortgottesdienst gefeiert. Um den eigenen ökologischen Fussabdruck geht es an den «Klimgesprächen» im Haus Gutenberg. Der sechsteilige Kurs, der vom Haus Gutenberg gemeinsam mit der LGU organisiert wird, startet am 13. April. Die Flyer zur diesjährigen Kampagne sind bereits an alle Haushalte verteilt worden. Weitergehende Informationen sind auf der Homepage

www.wirteilen.li zu finden. «Wir Teilen» hofft, dass es möglich wird, die vorgeschlagenen Projekte grosszügig zu unterstützen und bedankt sich schon jetzt herzlich für die Spendenbereitschaft. (eps)

Das «Volksblatt» stellt im Rahmen einer Beitragsreihe auch dieses Jahr die sechs «Wir teilen»-Projekte vor. Der erste Beitrag erscheint in der morgigen Grosseauflage.